

# Bedienungsanleitung der schienenlosen Überdachung

## 1. Gewitterschutz

Bei den schienenlosen Überdachungen muss folgendes beachtet werden:

- Die beweglichen Segmente der Überdachung müssen sowohl im geschlossenen als auch im geöffneten Zustand fixiert sein, d.h. die Sicherungsschrauben müssen in die auf der Laufbahn montierten Schlagdübeln reingeschraubt werden.
- Die Überdachung darf in geöffnetem Zustand nicht dauerhaft unbeachtet gelassen werden.
- Im geschlossenen Zustand müssen auch alle Öffnungen (Tür, Klappe, etc.) geschlossen sein, die Schlüssel sollen von den Schlössern entfernt werden.

## 2. Schneeschutz

- Die Überdachungen sind von Natur aus (leicht bewegliche Leichtmetallkonstruktion mit großer Oberfläche) nur begrenzt belastbar.
- Bei starkem Schneefall müssen die Überdachungen vom Schnee geräumt werden, oder es muss eine Temperatur von 12 °C darunter gesichert werden, um eine automatische Abtauung zu ermöglichen.

## 3. Bewegung der Überdachung

Die Bewegung der Überdachung kann mit wenig Kraftaufwand durchgeführt werden, folgendes muss aber beachtet werden:

- Die mit Schlüssel verschließbaren Sicherungsschrauben müssen mit Schlüssel geöffnet werden, und herausgeschraubt werden.
- Die Bewegung sollte zügig durchgeführt werden, ohne dass eine Spannung in der Konstruktion entsteht. Es ist zu empfehlen, die Überdachung beidseitig zu schieben.
- Sollte die Konstruktion klemmen, versichern wir uns, ob es ein Hindernis in Richtung der Bewegung ist.
- Da die Bewegung der Überdachung unabhängig vom Becken und seiner Umgebung ist, muss auf die Haltung der Bewegungsrichtung geachtet werden, die von den mit dem Becken parallel montierten Schlagdübeln bestimmt wird.
- Die Segmente müssen nach der Bewegung immer mit den Sicherungsschrauben zur Laufbahn fixiert werden. Von den mit Schlüssel versperrbaren Sicherungsschrauben muss der Schlüssel entfernt und sicher aufbewahrt werden.

## 4. Wartung der Überdachungen

Die Überdachungen benötigen keine besondere Wartung. Putzen kann mit warmem Wasser und feinem Spülmittel in einem kleinen Konzentrat erfolgen. Bitte starke Lauge und Scheuermittel vermeiden. Gelegentlich sollten die Schlagdübeln (z.B. mit Hochdruckwasser) gereinigt werden.